

Fach-Sozialhelfer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Beruf und die Ausbildung Fach-Sozialhelfer*in ist besonders für Menschen mit Lernschwierigkeiten gedacht.

Fach-Sozialhelfer*innen greifen Personen in schwierigen Lebenslagen (Menschen mit Behinderungen, alte Menschen, pflegebedürftige Menschen) an ihrem Wohnort oder an der Arbeitsstätte bei lebenspraktischen Angelegenheiten und Aufgaben unter die Arme.

In Abstimmung mit den Fachkräften in den Wohn-, Pflege- oder Betreuungseinrichtungen helfen sie ihren Klientinnen und Klienten je nach deren Bedürfnissen z. B. beim Essen, Frisieren, Lesen, Reinigen und begleiten sie bei Freizeitaktivitäten oder unterstützen sie am Arbeitsplatz.

Fach-Sozialhelfer*innen sind mit ihrer Lebenserfahrung und ihrer Ausbildung Spezialist*innen für die kleinen aber wichtigen Bedürfnisse und Herausforderungen im Alltag von Menschen mit Beeinträchtigungen. Für ihre Unterstützungsarbeit benötigen sie Einfühlungsvermögen, Geduld und Hilfsbereitschaft.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Unterstützungsbedarf der Klientinnen und Klienten erfassen bzw. mit Fachkräften besprechen
- Vertrauen und Verbindung zum Klienten/zur Klientin aufbauen
- Klientinnen und Klienten bei lebenspraktischen Dingen unterstützen
- Klientinnen und Klienten bei Besorgungen und Ausflügen begleiten
- am Arbeitsplatz oder in der Werkstätte unter die Arme greifen
- Unterhaltung und Spiele für Klientinnen und Klienten organisieren und durchführen
- Klientinnen und Klienten kleine alltagspraktische Tätigkeiten lernen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- soziales Engagement
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstorganisation

Ausbildung

Der Beruf Fach-Sozialhelfer*in wurde speziell für Menschen mit Lernschwierigkeiten geschaffen, die im Sozialbereich arbeiten wollen. Voraussetzung für diesen Beruf ist die Ausbildung zur Fach-Sozialhelfer*in. Sie wird, mit unterschiedlichen Schwerpunkten, von der Caritas und anderen sozialen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen angeboten.